

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 66 (1988)
Heft: 2

Rubrik: Berichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

– Tennengebirge. 3. Auflage, 1986, 315 S.
SAC-Führer: **Bündner Alpen IX**: Engadina Bassa, Val Müstair. 2. Auflage, 1986, 232 S.

Guide Vallot: **La Chaîne du Mont-Blanc, sélection de voies**. 1987, 2 vol.

Massifs du Queyras et Haute Ubaye, itinéraires à pieds et à ski. 9^e éd., 1985, 175 p.
Ostalpen 4, Skiführer zwischen Hafnergruppe und Seckauer Tauern. 1986, 208 S.
Sci alpinismo nella orobie valtellinesi. 1980, 108 p.

Ski de randonnée ouest-suisse. 1986, 343 p.

Wandern alpin: ausgewählte Hüttenwege und Passübergänge. 1986, 220 S.

Karten

Landeskarte der Schweiz, nachgeführte Blätter:

- 1:25 000, 46 Blätter
- 1:50 000, 17 Blätter
- 1:100 000, 3 Blätter

Chamonix–Mont-Blanc 1:25 000 (IGN 3630 O), 1984.

Dolomiten: Wanderkarte 1:25 000 10 Blätter, 1981–1983.

Kaisergebirge 1:25 000 (Alpenvereinskarte 8), 1986.

Marseille 1:25 000 (IGN 3145 E), 1983.

Queyras–Mont Viso 1:25 000 (IGN 246), 1979.

Gantrisch–Thunersee 1:50 000 (SLK 5018), 1981.

Matterhorn–Mischabel 1:50 000 (SLK 5006), 1982.

Periodika und Jahrbücher

Die Alpen

Alpin

Alpine Journals

Alpenvereins-Jahrbuch (Berg)

Berge

Der Bergsteiger

Berner Zeitschrift für Geschichte

Jahrbuch vom Thuner- und Brienzersee

La Montagne et Alpinisme

Österreichische Alpenzeitung

Schweizer Volkskunde

Winterbericht (Weissfluhjoch)

Zeitschrift für Gletscherkunde

Berichte

Esel–Simelihorn–Reeti

Seniorentour, 12./13. September 1987

Leiter: Christian Balsiger

5 Teilnehmer

Am Samstag besammelten wir uns am Bahnhof und fuhren mit dem Mittagszug nach Grindelwald und anschliessend mit dem Postauto auf die Bussalp. Trotz Wolkenfelder und Regens während der Fahrt hatten wir einen trockenen, manchmal etwas böigen Aufstieg zum Faulhorn. Wir genossen den Abend mit währschaftem Essen und einem guten Tropfen; auch die Lachmuskeln wurden strapaziert. Besonders Alfons entpuppte sich als unermüdlicher Witzeerzähler.

Nach einer etwas unruhigen Nacht im vollbesetzten Matratzenlager erfreuten wir uns am strahlenden Sonntagmorgen. Nach dem Morgenessen ging es zügigen Schrittes bergab zum Sattel. Christian führte uns schnell und sicher über den Esel zum Simelihorn, wo wir bei wunderbarer Rundsicht eine Verschnaufpause einschalteten. Weiter ging es über das Reet (2757 m), dem höchsten Punkt unserer Tour. Nach dem Abstieg zur Bachalp verbrachten wir am See, inmitten einer Schar neugieriger Simmentaler Rinder, unsere Mittagsrast. Gemächlichen Schrittes wanderten wir über das Bachläger und die Aellfluh nach Grindelwald hinunter, wo wir schon am frühen Nachmittag eintrafen.

Ein herzliches Dankeschön an Christian für die schöne Tour. Walter Schmutz

Hohgant, 2197 m

Seniorentour vom 3. Oktober 1987

Leiter: Walter Gilgen

12 Teilnehmer

Die Wetterlage für dieses Wochenende verhiess allerlei, hatte aber für den wetterharten Walter keine Bedeutung. Er gehe auf jeden Fall, und wer Lust hat mitzu-

kommen, sei pünktlich am Parkplatz Neufeld! So stiegen denn zwölf entschlossene Kameradinnen und Kameraden in die Autos zur Fahrt in die neblige Düsternis des Berner Oberlandes, um nach der Ankunft oberhalb von Habkern (Säge) den Anstieg zum Grünenbergpass in Angriff zu nehmen. Ein frischer Wind, ziehende Wolkenfelder und der geheimnisvoll düstere Bergwald brachten uns trotzdem in gute Wanderlaune. Am Grünenbergpass überraschte uns eine Landschaft von paradiesischer Schönheit im milden Licht des leicht aufhellenden Himmels. Augenblick, verweile doch . . . Auf der Trogenalp lassen wir die warmen Farben dieses Herbsttages bei kurzer Rast auf uns einwirken, als Trost für abgesagte Sommertouren oder aus Dankbarkeit für vollbrachte Touren. In gemütlichem Tempo strebten wir dem Westgrat zu, das Trogenhorn hinter uns lassend, da und dort verlockende Zwischenverpflegung in Form von Heidel-

beeren und ausgereiften Himbeeren naschend. Auf dem Grat angelangt, zeigten sich die weite Hügellandschaft des Emmentals in warmem Grün, im Süden, hinter Brienzer Rothorn und Augstmatthorn, der Kranz unserer Berner Alpen im weißen Kleid des Neuschnees. Auf dem einladenden Gratwiegeln mit sanften Schwingungen wanderten wir genüsslich dem Hohgant entgegen, ab und zu einen Tiefblick ins Tal der jungen Emme werfend oder die bizarre Felsgebilde der «Steinigen Matte» bewundernd. Glücklich auf dem Gipfel angekommen, genossen wir mit Speis und Trank ausgiebig die Gipfelruhe, um alsdann den ebenso schönen Abstieg über den Südgrat zur Traubachalp in Angriff zu nehmen. Nach gut siebenstündiger Marschzeit wieder in Habkern angelangt, beschlossen wir die reizvolle Herbwanderung mit einem fröhlichen Trunk und mit einem herzlichen Dank an unseren Tourenleiter Walter Gilgen für das Gelingen. Ein Grüppchen zog's nach Hause, der Rest hatte noch nicht genug; sie zogen es vor, das Wochenende auf der Metsch zu verbringen, wo Heinz Steinmann zum Saisonabschluss (gutes Essen samt Elsighorn zum Dessert) geladen hatte.

Bruno Egli

Wäsche pflege

Besonders geeignet
für den
grossen Haushalt

P

031
22 10 11

Papritz Bern
Weihergasse 11
die Wäscherei für Alle

Frauengruppe

Immensee–Vitznau

26. April 1987

Leiterin: Rosmarie Liechti

12 Teilnehmerinnen

Wer hätte geglaubt, dass sich nach dem Regen von Samstag nachmittag am Sonntag morgen um 5 Uhr ein Sternenhimmel über Bern wölbte und dass Rosmarie Liechti grünes Licht zur Inangriffnahme der Wanderung in der Innerschweiz geben konnte. Allerdings verlief die Bahnfahrt durchs Entlebuch bis Luzern im Nebel. Berge konnte man kaum erkennen. Doch